

Kunst und Kultur



Stadttor von Ninive, dem heutigen Mossul
Foto: Hubertus Brantzen

„Sie ahmten die Gräueltaten der Völker nach und entweihten das Haus, das der Herr in Jerusalem zu seinem Heiligtum gemacht hatte. ... [Gott] hatte Mitleid mit seinem Volk und seiner Wohnung.“ (2 Chr 36,14b.15b)

Die Lesung des 4. Fastensonntags hat eine erschreckende Realität.

Es gibt Menschen, die kein Mitleid haben mit dem Volk und dem Heiligtum. Sie töten Menschen und zerstören Götterbilder. Auch heute noch und wieder. In Mossul töten Menschen Menschen. Sie zerschlagen, was heilig ist, und vernichten Geschichte.

Gott hat Mitleid, heute wieder, und ist machtlos, weil Menschen mächtig sind und grausam.

Marie-Luise Langwald

>> Informationen: Spiegel – Mossul